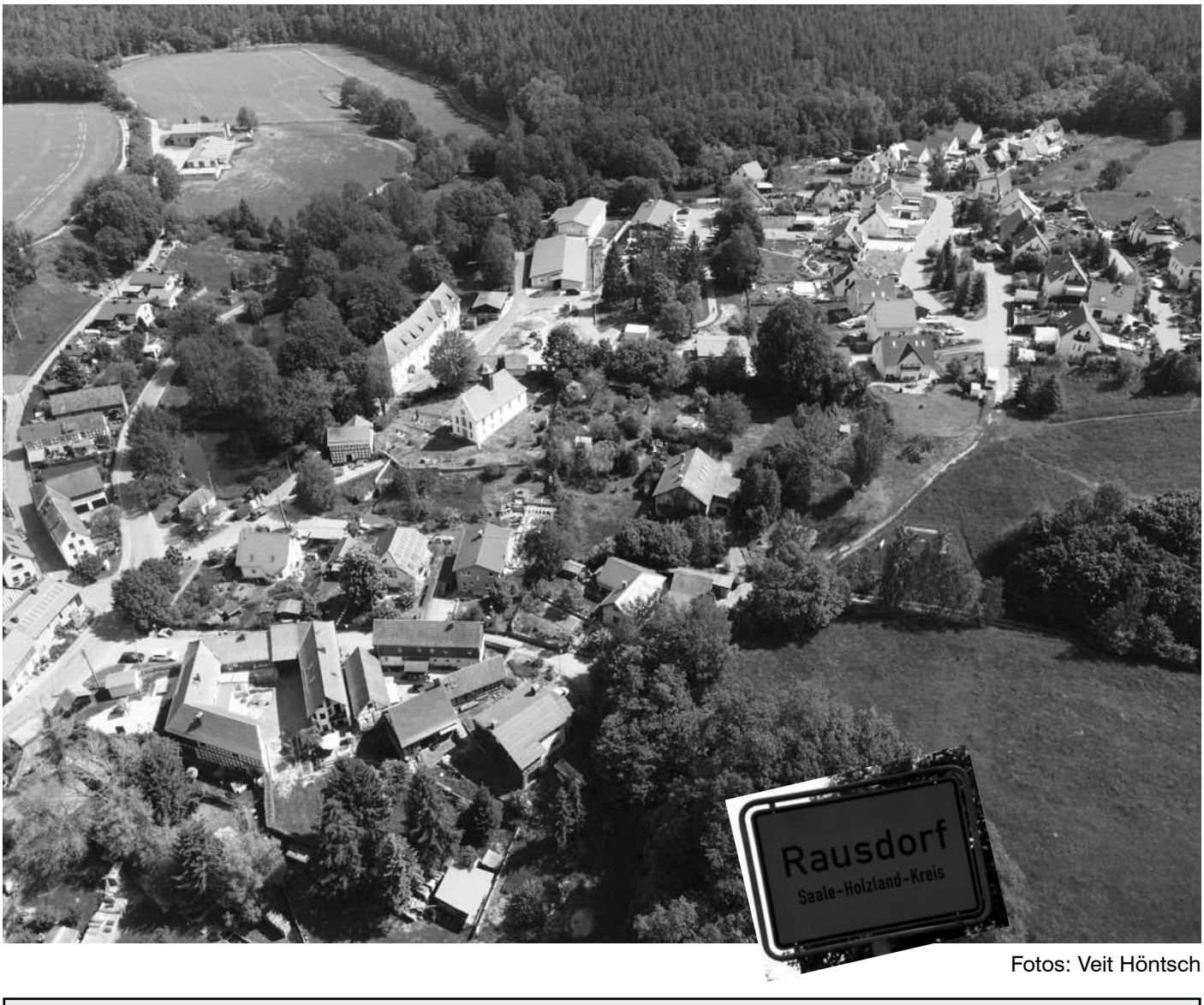
Nr. 3
Juni bis
September 2021

Gemeinsames Informationsblatt der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler:

Bremsnitz, Eineborn, Geisenhain, Gneus, Großbockedra, Karlsdorf, Kleinbockedra, Kleinebersdorf, Lippersdorf-Erdmannsdorf, Meusebach, Oberbodnitz mit Seitenbrück, Ottendorf, Rattelsdorf, Rausdorf, Renthendorf mit Hellborn, Tautendorf, Tissa mit Ulrichswalde, Tröbnitz, Trockenborn-Wolfersdorf, Unterbodnitz mit Magersdorf, Waltersdorf, Weißbach

Der DORF KURIER

In Mitgliedsgemeinden nachgeschaut: Rausdorf



Fotos: Veit Höntsch

Inhalt

- Die Verwaltungsgemeinschaft 2
- Sprechzeiten der Ämter 2
- Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes SHK 2
- Mitteilungen ..... 3 – 4
- Veranstaltungen ..... 5 – 7
- Aus den Mitgliedsgemeinden ..... 7 – 9
- Mitgliedsgemeinden vorgestellt ..... 9 – 15
- Die freche Kamera 16

Die Verwaltungsgemeinschaft mit ihrer Organisationsstruktur

Wie erreichen Sie die Ämter der Verwaltungsgemeinschaft?

VG-Vorsitzender	Herr Kallus	(03 64 28) 6 48 11	Raum 01
Hauptamt	Frau Becher	(03 64 28) 6 48 12	Raum 04
Hauptamt	Frau Völkl	(03 64 28) 6 48 12	Raum 04
Allgemeine Verwaltung	Frau Schmeißer	(03 64 28) 6 48 0	Raum 02
Ordnungsamt	Herr Kunze	(03 64 28) 6 48 23	Raum 20
Einwohnermeldeamt	Frau Werner	(03 64 28) 6 48 19	Raum 14
Steueramt	Frau Schuster	(03 64 28) 6 48 20	Raum 10
Bauamt	Herr Eberhardt, Herr Putze	(03 64 28) 6 48 17	Raum 20
	Herr Kopp	(03 64 28) 6 48 16	Raum 20
Kasse	Frau Hädrich	(03 64 28) 6 48 15	Raum 15
Kämmerei	Frau Seidler / Frau Grünler	(03 64 28) 6 48 14	Raum 16
Polizeidirektion Stadtroda		(03 64 28) 6 40	

Internet: www.huegelland-taeler.de

INFORMATION

Bürger, die wegen einer Behinderung die Treppe nicht benutzen können, melden sich bitte im EG, Raum 02.

Sprechzeiten der Ämter

Verwaltungsgemeinschaft

Mo	9.00 – 12.00 Uhr
Di	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Schiedsstelle
in Ottendorf Nr. 11 (ehem. Schule)
Vor dem Besuch der Schiedsstelle in Ottendorf bitte telefonische Anmeldung bei Frau Frisch, Tel. (03 64 26) **2 24 00**

! Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Ämter der Verwaltungsgemeinschaft für den Besucherverkehr nur mit vorheriger Terminabsprache erreichbar.

Die einzelnen Ämter der VG sind nur während der tatsächlichen Sprechzeiten telefonisch erreichbar.

Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis

Montag	8.30 – 12.00 Uhr		Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr	Freitag	8.30 – 12.00 Uhr	

Abweichende Sprechzeiten

Bauordnungsamt

Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr

Jugendamt / Sozialamt

Montag	nach vorheriger Vereinbarung	
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	nach vorheriger Vereinbarung	

Auch außerhalb der genannten Sprechzeiten können Termine im Bedarfsfall telefonisch oder mündlich vereinbart werden.

Öffnungszeiten Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG, Geschäftsstelle Stadtroda

Montag	8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr	Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr	Freitag	8.30 – 13.30 Uhr	
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr				

Öffnungszeiten der Postfiliale Ottendorf

Montag bis Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr • Samstag geschlossen

Öffnungszeiten Brehms Welt, Renthendorf ☎ (03 64 26) 2 22 33

Dienstag – Donnerstag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr • Freitag – Sonntag: 11.00 Uhr – 16.00 Uhr • Montag geschlossen
Bei Gruppenanmeldungen wochentags bitte in der Verwaltungsgemeinschaft „Hügelland/Täler“ Telefon (03 64 28) 64 80 anrufen. Eine von ca. 170 Akzeptanzstellen für die ThüringenCard (www.thueringencard.info)

Heimatmuseum Tröbnitz

Alle interessierten Bürger, die unser Heimatmuseum in der Tröbnitzer Pfarrscheune besuchen möchten, bitten wir zwecks Terminabsprache (nach 18.00 Uhr) anzurufen: Herr Förster (03 64 28) 5 41 59

Mitteilungen

Mitteilungen des Steueramtes

Um möglichst Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, möchten wir rechtzeitig darauf hinweisen, dass die **Grundsteuern des 3. Quartals 2021 zum 15.08.2021 und für das 4. Quartal 2021 zum 15.11.** fällig werden. Bei Grundsteuerzahlung bitte Steuernummer mit angeben.
Des Weiteren möchte das Steueramt darauf hinweisen, dass die Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich ist, was den Vorteil hat, dass Sie keine Fälligkeit verpassen können.

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die nach § 42 Grundsteuergesetz in der Grundsteuer B-Ersatzbemessung veranlagt sind, jegliche Änderungen der für die Grundsteuer relevanten Verhältnisse anzuzeigen. Veränderungen sind z.B.: Schaffung zusätzlichen Wohnraumes, Schaffung von gewerblich genutzten Räumen, Schaffung von Pkw-Abstellplätzen sowie Ausstattung mit Sammelheizung.
Nach § 44 Grundsteuergesetz besteht hierbei für den Steuerpflichtigen Mitteilungspflicht.

Bekanntmachung der Meldebehörde

Kontrollieren Sie Ihre Personaldokumente auf den Ablauf der Gültigkeit!

Bitte kommen Sie vor Ablauf der Gültigkeit (ca. 4 Wochen) zur Neubeantragung.

Das Überschreiten der Gültigkeit kann mit einem Verwarnungsgeld bzw. mit einem Bußgeld geahndet werden.
Es gibt neue Regelungen zur Gültigkeit von Dokumenten:
Personalausweise und Reisepässe haben ab dem 24. Lebensjahr eine Gültigkeit von zehn Jahren, davor eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren.
Kinderreisepässe werden ab 01.01.2021 nur noch mit einer Gültigkeit für ein Jahr ausgestellt, können dann immer für ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum 12. Lebensjahr. Hier keine Preisänderung.
Im Bereich Personalausweis gibt es eine Veränderung zum Preis. Für Personen ab dem 24. Lebensjahr kostet der Ausweis ab 01.01.2021 37,00 €, für Personen unter 24 Jahren 22,80 €.
Reisepässe mit einer Gültigkeit von zehn Jahren kosten 60 €, mit einer Gültigkeit von sechs Jahren 37,50 € und für Kinderreisepässe fallen 13,– € Gebühren an.
Die Ausstellungszeit für Ausweise und Reisepässe beträgt zirka drei Wochen, für Kinderreisepässe zirka eine Woche.

Bitte beachten Sie:
Bei der Beantragung von Dokumenten ist das persönliche Erscheinen erforderlich, bei der Abholung ist die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person möglich. Es ist ratsam, sich gleich bei der Beantragung eine Vollmacht zur Abholung ausstellen zu lassen.

Bei der Beantragung sind unbedingt mitzubringen:
1 Passbild, Geburts- oder Eheurkunde, vorhandene Dokumente, die entsprechenden Gebühren für das zu beantragende Dokument.

Persönliches Erscheinen ist notwendig!
Bei Anfragen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: (03 64 28) 6 48 19

Öffnungszeiten: nur mit vorheriger Terminabsprache

Verkehrsschau

Im März fand in der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland/Täler seit längerer Zeit wieder eine sogenannte Verkehrsschau statt. Die regelmäßige Durchführung von Verkehrsschauen ist durch die Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben. Gegenstand der aktuellen Verkehrsschau war die Überprüfung des Zustands und der Sichtbarkeit der Verkehrsführung bzw. der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie die Reduzierung möglicher Gefahren im öffentlichen Verkehrsraum. Unter der Leitung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt) wurden von Vertretern der Polizei, der jeweiligen Gemeinde, des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft und der Kreisstraßenmeisterei kritische Verkehrssituationen begutachtet und zum Teil neu bewertet. Handlungsbedarf bestand unter anderem in den Gemeinden Tröbnitz, Gneus, Unterbodnitz, Trockenborn-Wolfersdorf, Geisenhain, Ottendorf, Renthendorf, Bremsnitz und Karlsdorf. Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit nimmt das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft gern entgegen.

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Angebote für die Seele

Was gibt mir Ruhe und Gelassenheit, was macht mich innerlich stark in den Turbulenzen des Lebens? Wie bekomme ich Abstand, um Entscheidungen gut zu treffen? Wie finde ich wieder zurück zu meiner Kraft und Freude?

Übungen aus Körperwahrnehmung und Achtsamkeit, meditative Bewegung (ähnlich aus dem Yoga) und meditativer Tanz sind Bestandteile der „meditativen Stunde“, die in der Kirchgemeinde Tröbnitz angeboten wird. Mit Hilfe unserer Sinne kommen wir aus dem vielfältigen Gedankenkreisen heraus, Spürübungen führen zum Dasein im Hier und Jetzt und lassen uns Freiraum, „seelische Erfrischung“ und neue Lebenskraft wahrnehmen. Dies geschieht auf christlicher Grundlage und ist eingebettet in christliche Rituale durch die Leiterin Sieglinde Reinert. Jeder, der daran Interesse hat, ist eingeladen zum Schnuppern, unabhängig von Glauben und Kirchenzugehörigkeit. Es ist ein offenes und unverbindliches Angebot für Jedermann.

Montags von 19.00 bis 19.45 Uhr im Bibelgarten Tröbnitz (hinter und unterhalb der Tälerverwaltung) – bei Regen im Pfarrhof/Jugendraum

Besonderheiten sind an den Montagen 28. Juni, 19. Juli und 23. August die meditativen Abendspaziergänge (Dauer 60 bis 90 Min.) – in und von der Natur werden wir besonders beschenkt. Impulse und Übungen draußen verhelfen uns zum tieferen Entspannen und zur Lebensfreude.

Wanderung am Tälerpilgerweg mit meditativen Elementen

Sonntag, 25. Juli um 13.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Rothehofsmühle (zwischen Geisenhain und Wolfersdorf) – ca. 10 km (Zippengrund - Trockenborn - Wolfersdorf - Rothehofsmühle)

Tipps vom Pilgerweg

Kirche Renthendorf :

Unter dem Motto „Bibelgeschichte sichtbar“ machen, haben Frauen aus unserer Region mit viel Engagement im vergangenen Herbst patentierte Figuren gebaut und benäht (LEA-Figuren). In der Advents- und Weihnachtszeit gab es mit diesen Figuren in der Renthendorfer und der Tröbnitzer Kirche eine Krippenlandschaft zu sehen, die in so manchem Freude und Bewunderung ausgelöst hat. Im Februar/März wurden diese Figuren neu eingekleidet und Landschaft und Requisiten gestaltet, um jetzt das Flair der Bergpredigt Jesu wahrzunehmen. Israelische Landschaft und ein Wohnhaus aus der Zeit Jesu sind zu sehen. Die Figuren geben einen Einblick in das Leben der Menschen damals. Jesus und ein paar Jünger sind nachgestellt und dazu ist eine Geschichte zu lesen, die vielleicht heute ähnlich oder genauso klingen könnte. Jesus nimmt in seinen Predigten oft Vergleiche aus der Natur und dem Alltagsleben der Menschen auf und zeigt damit neue Wege aus eingefahrenen Denkschemen. Natürlich hat dies in Renthendorf etwas mit Vögeln zu tun. Ein Besuch lohnt sich! Die Kirche ist während der Pilgersaison tagsüber geöffnet.

Sieglinde Reinert

Angebote in den Sommerferien

• Kinderferienspiele auf dem Stadtrodaer CVJM-Gelände im Lohmholz

Noch gibt es Plätze im 1. Durchgang 2.8. bis 6.8. – Kinderbetreuung von 7.15 bis 16.30 Uhr, Programm von 9.30 bis 16.00 Uhr

Informationen und Anmeldeformulare über Sieglinde Reinert

• Natur & Survival Tage für Jungen auf den CVJM Freizeitgelände Stadtroda

5 Tage raus aus der Komfortzone, hinein in den Wald. Gemeinsam am Feuer kochen, Schnitzen, Pfeil und Bogen bauen und wenn`s warm ist, ins Bad gehen. Diese Tage sind genau das richtige für Jungen, die gerne in der Natur sind.

Termin: 22.8. bis 27.8.2021,
Teilnehmer: Jungen zwischen 12 und 15 Jahren
Preis: 190,-€ incl. VP und Übernachtung in Zelten oder Blockhütte
Anmeldung: über CVJM Thüringen; Tel: 0361 264650 oder reinert@cvjm-thueringen.de

• Kanutour für Väter und Kinder & Großväter und Enkel

Geplant ist eine 4-tägige Kanufahrt auf der Lahn. Start ist in der Nähe von Gießen. Von da an sind wir mit Kanus unterwegs über Wetzlar, Weilburg nach Runkel. Unser Gepäck wird in einem Auto transportiert. Auf Campingplätzen oder einfachen Kanu Biwak Plätzen werden wir in eigenen Zelten übernachten. Je nach Corona Situation und entsprechenden Einschränkungen kann die Tour kurzfristig auf die Werra oder Saale verlegt werden.

Termin: 23.07. – 27.07.2021; Teilnehmer: Väter mit Kindern von 8 bis 13 Jahren oder Großväter mit Enkeln; Preis: Väter 180,- €; Kinder 160,- €

Anmeldung: über CVJM Thüringen; Tel: 0361 264650 oder reinert@cvjm-thueringen.de

Text(e) Claudia Pauli

---

wellcome sucht **dringend** eine ehrenamtliche Mitarbeiterin!!!

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

Wir suchen dringend
für eine junge Mama
in den Tälerdörfern
Unterstützung!!!

Sie sind eine patente Person mit Erfahrungen in der Betreuung von Babys und Kleinkindern. Können Sie **1- bis 2mal pro Woche** einige Stunden Zeit verschenken?

wellcome unterstützt Familien in den ersten Monaten nach der Geburt. Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe.

- Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie kümmert sich um das Geschwisterkind.
- Sie unterstützt sie ganz praktisch und hört zu.

Nehmen Sie bitte Kontakt auf!

Angela Reichart
Bürgerstiftung Jena
Tel. 03641- 63 92 90
jena@wellcome-online.de

In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie alles über die neue Aufgabe.
Fahrtkosten werden erstattet.

Veranstaltungsplan von Juni bis September 2021

Für die nächste Ausgabe des Dorfkuriers geben Sie bitte eine schriftliche Aufstellung Ihrer Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft bei Frau Schmeißer per Fax an die 03 64 28 / 6 48 48 oder per E-Mail an **veranstaltung@huegelland-taeler.de** ab**. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08. September 2021.**
Hinweis: Auf die Vollständigkeit aller Veranstaltungen im Gebiet der VG erheben wir keinen Anspruch und wir können diese auch nicht garantieren, da uns nicht immer alle gemeldet werden (können) oder manche Termine nicht feststehen.
Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf der Homepage der VG und in Ihrer Gemeinde! (Irrtümer vorbehalten)
Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei jeder einzelnen der angekündigten Veranstaltung die Möglichkeit der (kurzfristigen) Absage besteht. Daher bitte jeweils beim Veranstalter vorab und aktuell informieren!

Gemeinde	Datum/Uhrzeit	Veranstaltungsort / Veranstalter	Veranstaltungen
Juni:			
Erdmannsdorf	24.06. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Tröbnitz	27.06. 10.00 Uhr	Bibelgarten (bei Regen Kirche) VA: Kirchgemeinde	Familiengottesdienst
Ottendorf	27.06. 16.30 Uhr	Pfarrgarten VA: Kirchgemeinde	Sommergottesdienst für Groß und Klein
Juli:			
Erdmannsdorf	01.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Wolfersdorf	02.07. 19.00 Uhr	Waldbad VA: Waldbad/Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino „Bohemian Rhapsody“ mit Disco vorab zur Badesaisoneröffnung
Trockenborn	04.07. 16.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Erdmannsdorf	08.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Untergneus	11.07. 08.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Großbockedra	11.07. 10.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Erdmannsdorf	15.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Oberbodnitz	18.07. 09.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Trockenborn	18.07. 10.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Schuljahresabschluss
Unterbodnitz	18.07. 10.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Seitenbrück	20.07. 17.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Tröbnitz	21.07. 18.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Musikalischer Abendgottesdienst
Erdmannsdorf	22.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Wolfersdorf	24.07. 21.30 Uhr	Waldbad VA: Waldbad/Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino „Rocca verändert die Welt“, Kinderfilm zum Ferienbeginn
Erdmannsdorf	29.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Großbockedra	31.07. 18.00 Uhr	Kulturscheune VA: Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra	nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra
August:			
Trockenborn	01.08. 10.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Erdmannsdorf	05.08. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Untergneus	08.08. 08.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Oberbodnitz	08.08. 09.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl
Großbockedra	08.08. 10.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Unterbodnitz	08.08. 14.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl
Seitenbrück	10.08. 17.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Erdmannsdorf	12.08. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Wolfersdorf	14.08. 21.00 Uhr	Waldbad VA: Waldbad/Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino „High Society“, Komödie
Trockenborn	15.08. 09.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Erdmannsdorf	19.08. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Seitenbrück	22.08. 09.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst
Tröbnitz	22.08. 09.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Gottesdienst mit Taufe
Erdmannsdorf	26.08. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Renthendorf	28.08. 18.00 Uhr	Brehm-Welt VA: Brehms Welt	**Lesung** mit Dr. Mark Benecke (siehe Seite 7)
Wolfersdorf	28.08. 21.00 Uhr	Waldbad VA: Waldbad/Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino „Liebe Mauer“, zum Saisonabschluss
Renthendorf	29.08. 11.00 Uhr	Brehm-Welt VA: Brehms Welt	**Sommerfest** (siehe Seite 7)

September:

Erdmannsdorf	02.09. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Bremsnitz	05.09. 10.00 Uhr	Wald hinter Stausee VA: Kirchgemeinde	Waldgottesdienst
Tröbnitz	05.09. 16.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Schulanfängergottesdienst
Erdmannsdorf	09.09. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Rattelsdorf	11.09. 19.00 Uhr	Dorfzentrum/Feuerwehrhaus VA: Schlepperfreunde der Seitentäler	gemütlicher Auftakt des **9. Traktorentreffens**
Rattelsdorf	12.09. 09.00 Uhr	gesamte Dorflage VA: Schlepperfreunde der Seitentäler	**9. Traktorentreffen**
Renthendorf	12.09. 11.00 Uhr	Brehm-Welt VA: Brehms Welt	**Tag des offenen Denkmal** (siehe Seite 7)
Erdmannsdorf	16.09. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Ottendorf	17.09. 18.00 Uhr	Turnhalle oder Schulhof der Tälerschule Ottendorf VA: Schulförderverein der Tälerschule Ottendorf	**„Täler-Herbstzauber“** Kleiderbasar und 4. Ladies-Night (siehe Seite 7)
Hellborn	19.09. 10 bis 18 Uhr	Täler-Straußenfarm VA: Täler-Straußenfarm	**Hoffest,** 15 Jahre Täler-Straußenfarm (siehe Seite 7)
Erdmannsdorf	23.09. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Erdmannsdorf	30.09. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Oktober:

Erdmannsdorf	07.10. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Erdmannsdorf	14.10. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	**Tanz-Fitness** (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Tröbnitz	21.10. 19.00 Uhr	Feuerwehrhaus VA: Gudrun & Helmut Putze, SV 1923 Tröbnitz	**Vortrag über Island** (siehe Text)

Großbockedra
Am Samstag, dem **31.07.2021 um 18.00 Uhr** beabsichtigt die Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra auf dem Alten Schulhof und in der Kulturscheune zu Großbockedra die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Jagdgenossenschaft in würdigen Rahmen durchzuführen. Es ist eine nichtöffentliche Versammlung, ausschließlich für Mitglieder der Genossenschaft und geladene Gäste! Um selbständige Einhaltung von Hygienebestimmungen und die zweckgemäße Nutzung bereitgestellter Mittel wird gebeten.

Renthendorf
28. August 2021 – Lesung mit Dr. Mark Benecke (18-20 Uhr): Der aus Funk und Fernsehen bekannte Dr. Mark Benecke liest aus seinem Thierleben vor. Der bekannte kriminalistische Sachverständige für biologische Spuren und Spezialist für forensische Entomologie, veröffenlichte jüngst gemeinsam mit Kat Menschik sein Illustriertes Thierleben, eine Hommage an die Nachschlagewerke des 19. und 20. Jahrhunderts. (Kartenvorbestellung (15,- € bzw. ermäßigt 10,- €) unter info@brehms-welt.de)

29. August 2021 – Sommerfest (11-17 Uhr): Anlässlich unseres 1-jährigen Jubiläums der Eröffnung von BREHMS WELT laden wir ein mit uns zu feiern. (Verpflegung auf der Festwiese, Lehrbienenstand, kostenlose Führungen)

12. September 2021 – Tag des offenen Denkmals (11-17 Uhr): Bestaunen Sie die Arbeit unserer Restauratoren. Unter dem Motto „Schein und Sein“ weihen wir Sie in diesem Jahr in die Geheimnisse kunstvoller Restauration und aufwendiger Rekonstruktion ein. (Historische Tapetendruckwerkstatt mit den verantwortlichen Restauratoren, kostenlose Führungen, Lehrbienenstand, Verpflegungsstand)

Ottendorf – 17. September
„Täler-Herbstzauber“ Kleiderbasar und 4. Ladies-Night
18:00 bis 22:00 Uhr, ab 17:00 Uhr VIP-Shopping für Schwangere (mit Mutterpass) & frischgebackene Mamis bis 3 Monate
Anmeldungen sind vom 27.08.21 bis 29.08.21 nur online über unsere Homepage taeler-kinderkleiderbasar.beepworld.de/index.htm möglich. Helfer werden bei der Nummernvergabe bevorzugt behandelt!
Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen durchgeführt. Sollte es Änderungen geben oder es durch steigende Inzidenzen zu einer kurzfristigen Absage kommen, werden wir Euch auf Facebook und unserer Homepage rechtzeitig informieren.
Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns mit Eurem Verkauf und Einkauf unterstützt!
Eure Mädels vom Täler-Kinderkleiderbasar

Hellborn – 19. September
Mitten in der schönen Natur erwartet Sie auf der Täler-Straußenfarm:
Führungen mit Wissenswertem und interessanten Fakten über den Strauß, verschiedene Produkte rund um den Strauß, kleiner Landmarkt mit Händlern und Produkten aus der Region, Livemusik, uvm.
Für das leibliche Wohl wird mit kulinarischen Genüssen wie Straußenroster, Straußenleberkäse, Straußenwiener, Flammkuchen aus dem eigenen Holzbackofen, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.Täler-Straußenfarm.de

Tröbnitz – 21. Oktober
Um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Tröbnitz:
Island, eine Insel voller Kontraste,

Feuer und Eis, Sandstrände und imposante Bergmasive, karge Schotterebenen und grüne Wiesen, tosende Wasserfälle und kleine vor sich hin plätschernde Bäche, heiße Quellen neben Eis und Schnee. Durch Vulkanismus vor 20 Millionen Jahren entstanden, diese Kräfte sind auch heute noch tätig, somit auch das jüngste Land mit Wetterkapriolen, wie sie es auf der Insel gibt. Reykjawik eine kleine aber trendige Hauptstadt. Die Frauen der Sportgruppe des SV Tröbnitz laden Sie ganz herzlich ein zum Vortrag in Bild und Ton mit Gudrun und Helmut Putze.

Aus den Mitgliedsgemeinden

Ottendorf

Nektartankstelle offiziell übergeben

Ende April 2021 wurde durch die Town&Country Stiftung offiziell eine Nektartankstelle an die Tälerschule Ottendorf übergeben. Diese besteht aus eine spiralförmigen Gabione, die so bepflanzt wurde, dass Wildbienen und Hummeln angelockt werden. Neben dem Artenschutz soll die Nektartankstelle auch zum Beobachten der Insekten dienen und den Unterricht anschaulich ergänzen.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion durch Frau Tyrasa, selbst Mutti eines Schülers der Tälerschule. Sie kam auf einer Weiterbildungsveranstaltung mit der Stiftung ins Gespräch und brachte die Ottendorfer Schule ins Spiel. Nach Rücksprache mit der Schule war es dann im Oktober 2020 soweit. Während die Town&Country Stiftung das Baumaterial für die Gabione und einen Pflanzgutschein lieferte, erfolgte der Aufbau durch Eltern der Tälerschüler. Die Pflanzen wurden von den Kindern gemeinsam mit den Erzieherinnen gesetzt.

Zur Übergabe im April 2021 brachte Stiftungsbotschafter Dierk Wagner neben der Übergabeurkunde auch noch kleine Geschenke für die Schülerinnen und Schüler der Tälerschule mit. Neben Lesestoff und Blumensamen war darunter noch ein kleines Wildbienenhotel mit einem Gutscheincode für Wildbienenlarven. Das kleine Häuschen wurde aufgestellt, die Larven eingesetzt und mittlerweile können schon die ersten Bewohner beobachtet werden.

Im Namen aller Kinder der Tälerschule möchten wir uns bei der Town&Contry Stiftung, bei Frau Tyrasa und allen beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

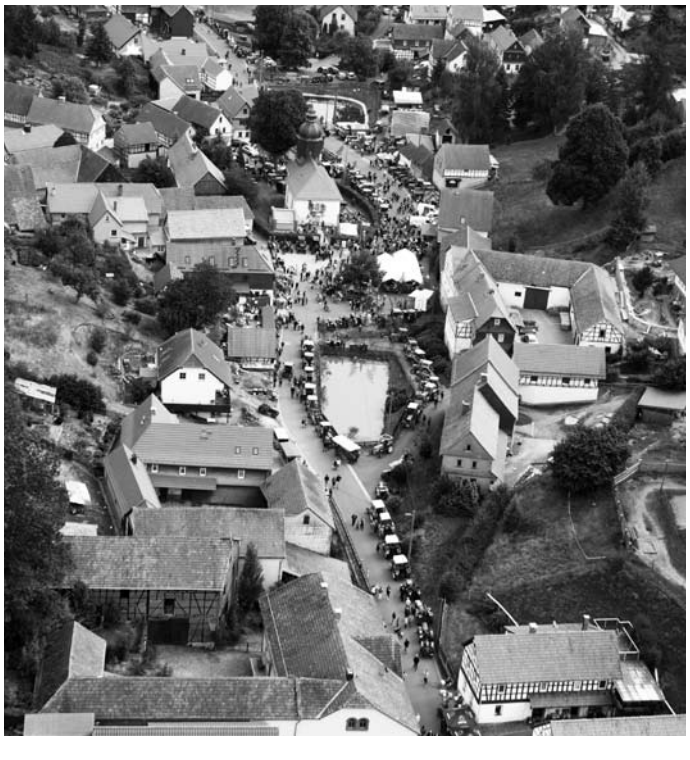
Übergabe der Nektartankstelle durch Dierk Wagner, Town&Country-Stiftung (2.v.l.), an die Schule, vertreten durch Frau Tyrasa mit Sohn Emil (2.v.r.).

Wildbienenhaus

Die ersten Wildbienenlarven können schon beobachtet werden.

T + F: T. Schwarz

Rattelsdorf



Wir werden dieses Jahr am 11. und 12. September unser neuntes Traktorentreffen durchführen. Wie bereits in den zurückliegenden Jahren, stellen wir das Treffen unter ein spezielles Motto und wollen den Besuchern hierzu einiges vermitteln. Das diesjährige Thema lautet: „Der Wald und seine Tiere“. Auch im Jahr 2021 werden wir den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in Rattelsdorf bieten. So können die Traktorenfreunde mit ihren Traktoren schon am Sonnabend anreisen. Stellplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden. Weiterhin ist an diesem Abend für die Unterhaltung mit Musik und den einen oder anderen kulinarischen Leckerbissen gesorgt. Gerade der Sonnabend ist als Vorabend für das Traktorentreffen immer beliebter geworden.
Der Sonntag als Höhepunkt des Wochenendes, ist mit einer Ausstellung, Schätzaufgaben, musikalischer Unterhaltung für Familien mit Kindern mehr als geeignet, besucht zu werden.

Das erste Traktorentreffen im Jahr 2012 mit 105 Traktoren hat sich als ein sehr guter Start erwiesen und weitere Treffen sind die Folge gewesen, wobei der Erfolg uns von Jahr zu Jahr mehr überraschte. Bei den bisherigen acht Treffen waren insgesamt 1500 Traktoren und ca.13.000 Besucher in Rattelsdorf. Die Traktorenfreunde mit ihren Familien kommen sehr gern zu uns. Das Dorfbild und die Freundlichkeit der Rattelsdorfer sind ein Magnet für die Besucher. Unsere Freunde der Interessengemeinschaft, aber auch die Rattelsdorfer Einwohner haben mit viel Einsatzbereitschaft und Tatkraft diese Treffen vorbereitet und somit zum Erfolg geführt. Allen ein großes, großes Dankeschön!
Auch in diesem Jahr gibt es wieder Beschäftigung für die Kinder. Ebenso ist der Weißbacher Kindergarten wieder aktiv mit von der Partie.
Im Namen der Interessengemeinschaft der Traktorenfreunde der Seitentäler und Tälerdörfer, möchten wir uns für die Treue der Besucher an unseren Veranstaltungen ganz herzlichst bedanken.
Ein Dank geht auch an die Gemeindevertretung Rattelsdorf, ihre Einwohner und viele freiwillige Helfer, die es möglich machten, dass diese Veranstaltungen erfolgreich gestaltet werden konnten. Besonderen Dank an die Agrargenossenschaft Weissbach e.G. Herrn Hoppert für die gegebene Unterstützung. Ein Besuch in Rattelsdorf ist auch in diesem Jahr definitiv wieder lohnenswert.
Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt.
Nach der derzeitigen Lage kann das Treffen stattfinden. So-

fern sich die Werte zum Negativen ändern, werden wir unsere potentiellen Besucher darüber informieren und das Treffen nicht stattfinden lassen.
Mit einem kräftigen Traktorengruß:
„Bub, Bub, Bub“.

Sprecher der Interessengemeinschaft
Metzler Eitel Fotos: VH

Tautendorf

Durch Regen, Hagel, Schnee und Sonnenschein ging im Laufe der Jahre der Zaun am Kriegerdenkmal kaputt. Dank der Familie Klöpfel, erhielt die Gemeinde das Marterial für einen neuen Zaun. Nun wurde es Zeit, dass dieser im Frühjahr neu aufgestellt werden sollte. Im Winter wurden die Zaunelemente durch die Familie Sven Zimmermann gestrichen und für den Anbau vorbereitet. Im Mai war es dann so weit, der alte Zaun wurde abgerissen und der Neue angebracht. Die Gemeinde Tautendorf hat nun endlich wieder eine Gedenkstätte, die sich sehen lassen kann. Ein herzlichen Dank noch einmal an Familie Klöpfel und Familie Zimmermann.

T+F: B. Zimmermann

In den Mitgliedsgemeinden nachgeschaut: Rausdorf

Rausdorf klein, fein und von Wald, Feld und Wiesen umgeben. Einen Blick auf den Ort kann man aus verschiedenen Perspektiven in Rausdorf erhaschen. Herr Wolfgang Förster bereicherte unser Dorf im Jahr 2015 mit ein paar „Aussichtsbänken“, an Orten, wo Rausdorf am schönsten zu bewundern ist. So kann man von vier verschiedenen Standorten auf unser Dorf und die Umgebung schauen. Doch was hat sich seit März 2016 in Rausdorf getan? Im März 2016 gab es die letzten zusammengefassten Neuigkeiten in Rausdorf.
Frank Iffland ist seit Juni 2016 Bürgermeister und hat die Aufgaben vom Vorgänger Hans Heinrich Tamme übernommen. Angefangene Projekte galt es fortzuführen und Neue zu starten.
Der Breitbandausbau ist seit März 2017 vollzogen und Rausdorf war in der Cornonazeit für Homeoffice und Homeschooling in den letzten 15 Monaten gerüstet.
Auf der Sport- und Freizeitanlage in Rausdorf haben wir seit Herbst 2020 Stromanschluss und die Straßenbeleuchtung konnte ebenso bis zur Freizeitanlage verlängert werden.
Im Gemeindehaus haben wir noch kleinere Restaurierungsarbeiten auf der Agenda. Dank des Einsatzes durch den Rausdorfer e.V. erstrahlt das Gemeindehaus seit Januar 2021 neu. Einwohner, Gäste, Freunde und auch die Kaffeetafel zur Adventsausstellung können nun ein paar gemütliche Stunden im frisch gestrichenen Ambiente genießen, so der Bürgermeister Frank Iffland.
Neben dem Rausdorfer Sportverein gründete sich im April 2017 der Rausdorfer e.V., der sich unter anderem mit der Alten- und Jugendhilfe sowie der Heimatpflege beschäftigt. Aktuell sind es 16 aktive Mitglieder, die sich hier einbringen, aber auch Rausdorfer Anwohner, die „noch nicht“ im Verein sind, engagieren sich, stehen uns immer zur Seite und unterstützten tatkräftig. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen, so der Vorstand Silke Iffland und U. Hesse.
Über den Verein haben wir in Rausdorf, gemeinsam mit Familie Hebenstreit, die Weihnachtsfeier für unsere Rentner im Dorf organisieren und begleiten können. Auch im Jahr der Pandemie 2020 gab es eine kleine Nikolausüberraschung für unsere Rentner.
Leider vielen der Covid 19 Pandemie einige Brauchtumsveranstaltungen zum Opfer. Unser traditionelles Maibaumsetzen mit Kinderspaß und gemütlichem Beisammensein viel zum zweiten Mal in Folge aus und auch der für 2020 geplante Osterspaziergang nach Rausdorf musste auch in diesem Jahr wieder verschoben werden. Doch Rausdorf und seine Rausdorfer*innen wären nicht Rausdorf, wenn nicht Plan B und C zu Verfügung stehen würden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.
Das Rausdorf zusammenhält und der einen oder anderen Herausforderung gewachsen ist, zeigte auch im Jahr 2020 unser kleiner Weihnachtsbaum im Dorf. Gemeinsam aufstellen konnten wir diesen nicht, aber „gemeinsam“ schmücken, jeder auf seine Art und erstrahlt ist zur Weihnachtszeit ein wunderschöner beleuchteter Weihnachtsbaum vor unserem Feuerwehrhäuschen und dem unmittelbar neu entstandenen kleinen Rast- und Verweilplatz. Hier trifft sich regelmäßig der Sonntagsstammtisch. Auch Radfahrer, Wanderer und Einheimische können hier eine Auszeit nehmen und über die vorhandene Informationstafel neue Inspirationen einholen.

S. Iffland 24.12.2020

Herr Michel ist altersbedingt aus der FFW ausgetreten und hat die Leitung an seinen Nachfolger übergeben. Wir danken Herrn Dietmar Michel für die bisher geleistete Arbeit und wünschen Herrn Axel Rosenkranz alles Gute. Das Feuerwehrhaus hat im Jahr 2018 seinen neuen Farbanstrich erhalten und im Frühjahr 2021 konnte nun auch auf Digitalfunk umgestellt werden. Die FFW konnte im Jahr 2019 drei neue Freiwillige, darunter eine Kameradin, gewinnen. Die ersten drei Kameraden haben ihre Ausbildung zum Truppmann erfolgreich abgeschlossen und weitere drei sind aktuell dabei. Große Sorge und Herausforderung stellt das Fahrzeug KLM aus dem Jahr 1994, welches in den nächsten Jahren auch verjüngt werden sollte. Hierzu sind auch Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus notwendig, wobei die Planungsphase erst beginnt.

Interessant ist die Geschichte zu Rausdorf – Die Geschichte von Rausdorf hat so viel zu erzählen. Dank Hillgard Fritz vom Stadtrodaer Stadtarchiv haben wir sehr viele interessante Sachen erfahren, die wir hier und heute gern mitteilen.
Die Geschichte, so erklärte uns Hillgard Fritz, geht weit bis ins 14. Jahrhundert zurück. Rausdorf ist erstmals, so lassen es die Vermutungen aus unterschiedlichen Aufzeichnungen zu, 1378 erwähnt und geht auf Holt von Ruwinsdorf zurück. Allerdings war der Weg bis zum heutigen namentlich Rausdorf nicht einfach. Rausdorf schreibt eine ganz besondere Geschichte – 1378 Ruwinsdorf, 1447/1457 Ruwersdorf, 1516 Rauesdorf, 1529 Rausdorff.
Hilgard Fritz schreibt: „In der Literatur wird Rausdorf auch als mögliche slawische Siedlung genannt. Die Deutung slawischer Ortsnamen ist insofern viel schwieriger als die der Deutschen. Zum einen, weil die Mundart der Sorben in Ostthüringen nicht überliefert ist und zum anderen die Sprache der Sorben vor Gericht ab 1327 nicht mehr zugelassen wurde. Viele der hier bekannten Orte enden auf -dorf. Das Dorf, ahd. **„thrp“** bezeichnete bei den Germanen die eingezäunte Viehweide und ab dem 5. Jh. Bezeichnete **„dorb“** den umzäunten Herrenhof. So kann Rausdorf durchaus recht spät im Jahre 1349/1350 gegründet worden sein. Darauf deutet die Endung **-dorf** hin. „Raus“ – bedeutet Herausforderung, Verkürzung von heraus „rau“ – nicht glatt bzw. raues Klima. Ein weiteres Indiz für die Gründung durch deutsche Siedler dürften die deutschen Flurnamen sein. Es gibt keine slawischen Flurnamen um Rausdorf im Gegensatz zu Stadtroda. Das spricht wiederum für eine deutsche Gründung vor grauer Vorzeit.“
Interessant sind in Rausdorf nicht nur die beiden bedeutenden Bauwerke, die Kirche und das „Schloss“, welche beide auch jeweils eine eigene Geschichte schreiben, sondern auch die vielen unterschiedlichen Herrschaften, die bis 1918 Rausdorf verwalteten.
So schreibt Herr Fritz: „Rausdorf unterstand in seiner langjährigen Geschichte verschiedenen weltlichen Herrschern. Bis 1300 wurde es von den Grafen Orlamünde und den Herren von Lobeda verwaltet. Die Schwarzburger übernahmen das Gebiet von 1310 – 1396. Ab 1396 fiel unser Gebiet an das Haus Wettin. Von 1396 bis 1482 herrschten die Landgrafen von Thüringen und der Markgraf von Meißen. Die sächsischen Kurfürsten verwalteten das Land von 1482 bis 1547. Danach wechselte die Herrschaft an die Herzöge von Sachsen 1547 – 1918.“
Wie schon erwähnt hat Rausdorf mit dem „Schloss“ und der Kirche noch einiges mehr an Geschichte zu bieten.
Das Schloss Rausdorf, einst ehemaliges Rittergut in Rausdorf, als Vorwerk des Gutes in Großbockedra.
Herr Fritz schreibt hier: „Das Rittergut wurde im 16. Jahrhundert von den Pustern in Drackendorf, dann von den Familie Mühlich, von Tümpling von Eichenberg, von Geyer von Kessel besessen. Auch die Herzöge von Altenburg waren einst Besitzer des Schlosses. Familie Morgenstern erwarb 1915 das Anwesen und eröffnete 1924 das Schloss Rausdorf als Parkrestaurant und Sommerfrische.
Um 1941 verkauften sie das Objekt an die Stadt Berlin und dort blieb es bis 1997 in deren Besitz. Diese ließ es noch während des zweiten Weltkrieges in ein Kinderheim umbauen. Zu DDR-Zeiten wurde es ein Spezialkinderheim. Am 07.10.1980 war die Namensverleihung „Fritz Große“. Fritz Große war mit Lea Große, der Chefredakteurin des Deutschen Soldatensenders in der ehemaligen Sowjetunion liiert. Nach der Wende wurde es in wechselnden Trägerschaften bis 1997 als Kinderheim benuzt.“
Das Anwesen stand lange Zeit leer, verfiel nach und nach. 2013 hat Familie Hebenstreit das Anwesen von Berlin abgekauft. Nachdem das Haus Sorgenfrei im Juli 2016 mit den ersten 11 Wohneinheiten startete, sind bis heute noch in einem zweiten Bauabschnitt weitere Wohneinheiten hinzugekommen. Aus der damaligen Turnhalle ist eine Tagespflege geworden. Der gesamte Park ist mit sehr viel Liebe und Zeit neu angelegt wurden.
Auch die kleine Kirche, leicht auf einer Anhöhe stehend, ist Erkennungsmerkmal von Rausdorf und hat eine hoch interessante Geschichte, fast zum Abriss freigegeben, steht das Gotteshaus wieder offen. Eine erste Trauung, mehrere Taufen und Konfirmandenvorstellungsgottesdienste wurden in Rausdorf schon wieder durchgeführt. Traditionell findet am Gründonnerstag das Abendmahl in der Kirche Rausdorf statt.

08.04.2012
S. Iffland

Die Kirche wurde erstmal 1387 erwähnt.
1865 erfolgte ein umfangreicher Neuaufbau durch die Familie Tümpling. Bis 1865 erfolgten mehrere umfangreiche Umbauten in ihre heutige Gestalt.
Das einst vorhandene Bleiglasfenster im Ostgiebel, gesponsert von Familie Morgenstern, für ihren im ersten Weltkrieg gefallenen Sohn, wurde in den 1970iger Jahren von Heimkindern zerstört. Eine Ersetzung des Fensters erfolgte lange Zeit nicht. Dieses wurde zugemauert und nun kam noch weniger Licht in die Kirche.
Zu DDR-Zeiten verfiel das Gotteshaus mehr und mehr. Bereits 1975 kam es zur Schließung der sanierungsbedürftigen Kirche. Die Kirchgemeinde machte es sich nach der Wende zur Aufgabe das „Kirchlein“ zu retten. Gemeinsam mit dem „Verein zur Rettung, Bewahrung und Förderung kirchlicher Kunst und Kultur im Umkreis von Stadtroda e.V.“ und den Gemeindemitgliedern aus dem Ort wuchs die Aufgabe und Herausforderung die Kirche zu erhalten. 1995 starten die ersten Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten. Mitgewirkt haben hier Kirchenkunstverein, Kirchgemeinde, Anwohner und Freunde der Kirche Rausdorf. Bisher ist hier ein Restaurationsvolumen von 450.000 Euro in die Kirche geflossen. Was ohne Spenden, Lottomitteln, Eigenleistungen durch Rausdorfer und nicht zuletzt durch den seit 15 Jahren jährlich stattfindende Adventsbasar, zum Sammeln von Spenden für die Restauration, möglich geworden ist.

Danke hierfür an alle, die hier unterstützen mit viel Zeit, Engagement, Freude und Spaß!
Auch das zerstörte Bleiglasfenster konnte durch ein neues Bleiglasfenster ersetzt werden. Möglich wurde dies durch eine Spende einer Rausdorfer Familie.
Ein weiteres sehr großes Highlight in der Geschichte der Restauration war der Einzug der fünf Altarfiguren.

Bild: B. Schlenzig

Mit dem Einzug der spätgotischen Schnitzfiguren am Altar ist auch die Elektrik neu und auch eine Alarmanlage installiert wurden. Die Außenfassade konnte fertiggestellt werden. Der Dachstuhl, Dachreiter, Fenster, Innenraum, Altarwand, Geläut, Turmuhr, Fenster und Fundamentsicherung sind ebenfalls erfolgreich restauriert. Auch konnte bereits zwei Mal erfolgreich der Hausschwamm beseitigt werden.
Aktuell wird die Kircheneingangstür restauriert, verrät uns Britta Schlenzig. Doch damit ist noch lange nicht Schluss, notwendig sind noch Restaurationen an Fußboden, den Treppenaufgängen, der Heizung und der Orgel. Die Orgel ist eine der am besten erhaltenen Vogt Orgeln. Sie ist trotz ihrer Restaurierungsbedürftigkeit bespielbar.
Unsere Kirchenältesten Britta Schlenzig und Catrin Schneider sind mit vollem Einsatz dabei, danke hierfür euch beiden, so Silke Iffland. Doch auch die Beiden danken allen Unterstützern, ohne die eine solch umfangreiche Restaurierung nicht möglich gewesen wäre.

T: S. Iffland

Schloss Rausdorf mit Schlosspark

Die Baumaßnahmen auf Schloss Rausdorf, heute Seniorenresidenz Schloss Rausdorf, sind in großen Schritten voran gegangen. So entstand nach der Sanierung des alten Schulgebäudes 2015, was heute Haus Sorgenfrei für zwölf pflegebedürftige Menschen ist, die Tagespflege. 2017 wurde das Turnhallengebäude zur Tagespflege fertiggestellt. 2019 fand eine Verdoppelung der Seniorengemeinschaft Haus Sorgenfrei 2 statt, wo 12 weitere Senioren ihr neues Heim fanden. Ein moderner Neubau mit großen Panoramafenstern erstrahlt im grünen Schlosspark. Darauf erfolgen bis heute Abrissarbeiten, die Erneuerung einer barrierefreien kompletten Zuwegung zum und auf dem Areal sowie viele lauschige Sitzplätze zum Verweilen sind errichtet wurden. Eine Vielfalt von Bäumen und tausenden Pflanzen wurden gesetzt. Liebevoll angelegte Beete blühen und erfreuen bei einem Spaziergang im Schlosspark.
Viele weitere Bauabschnitte werden uns noch einige Zeit auf Schloss Rausdorf begleiten. Wir danken allen Nachbarn, Bauunternehmen, Freunden, Verwandten und Helfern, die uns bei der Sanierung des wundervollen Anwesens unterstützt haben.

T: S. Hebenstreit

Fotos: S. Hebenstreit

Rausdorf in Bildern (Veit Höntsch)

Rausdorf in Bildern (Veit Höntsch)

Rausdorf in Bildern (Veit Höntsch)

Rausdorf in Bildern (Veit Höntsch)

Die freche Kamera

Fotos: T. Schwarz

Impressum und Copyright:
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler
Auflage: 2.300
Redaktion: Michael Kallus, Veit Höntsch,
Redaktionelle Texte: Michael Kallus, Veit Höntsch, Torsten Schwarz, Silke Iffland Sabine Hebenstreit, Bettina Zimmermann
Fotos: Veit Höntsch, Torsten Schwarz, Silke Iffland, Britta Schlenzig
Freche Kamera: Torsten Schwarz

Gestaltung und Druck:
Druckerei Richter, Stadtroda
(Für Inhalte und die Qualität der zugesandten Daten ist die Druckerei nicht verantwortlich.)
Zu beziehen über:
Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler, 07646 Tröbnitz

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.